

Montage



Das Board verfügt über mehrere Steckbrücken, mit denen es den Ansprüchen des Benutzers angepaßt werden kann. Folgen Sie den nachstehenden Installationshinweisen:

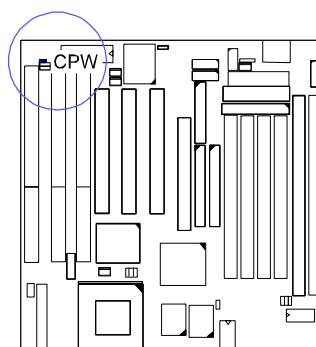
- 1. Schritt: Steckbrücken (Jumper) setzen
- 2. Schritt: Einbau der Speichermodule
- 3. Schritt: Einbau des Prozessors
- 4. Schritt: Steckkarten einsetzen
- 5. Schritt: Kabel und Netzteil anschließen
- 6. Schritt: BIOS-Einrichtung
- 7. Schritt: Installation der Hilfsprogramme

ACHTUNG : Wenn Sie mit einem elektrischen Schraubenzieher arbeiten, bitte unbedingt Antistatikarmband tragen. Die empfohlene Drehkraft liegt bei 5 bis 8 kg/cm. Ein höheres Drehmoment könnte die Chippole beschädigen.

Kennwort löschen (CPW)



Diese Steckbrücke schaltet die Kennwortkonfiguration ein oder aus. Dies ist notwendig, sollten Sie einmal das Kennwort des Rechners vergessen.



Enable 
Disable (default) 






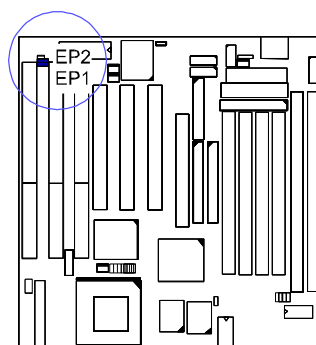
Auswahl des Flash ROM: EP1, EP2

Diese beiden Steckbrücken dienen der Konfiguration des Flash-ROMs. Die Schalter sind ab Werk korrekt eingestellt. Den Flash-ROM-Typ können Sie auf dem Chip ablesen, nachdem Sie die Etikette abziehen.

1MB { Intel 28F001BX **EP2** 
 MXIC 28F1000PQC **EP1** 

 SST 29EE010 **EP2** 
 ATMEL AT29C010A **EP1** 

2MB { Winbond 29C020 **EP2** 
 SST 29EE020 **EP1** 
 ATMEL AM29F002T 



Netzteilanschluß: PWR

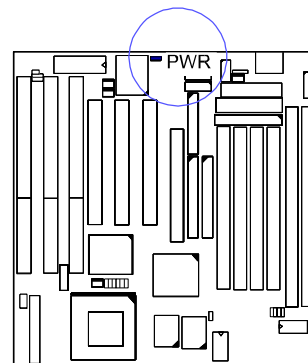
Mit diesem Jumper wird das Netzteil konfiguriert, d.h. ATX oder AT. Dazu müssen beide Anschlüsse auf der Platine vorhanden sein. Wenn nur ein Anschluß vorhanden ist, wird der Schalter vom Hersteller fest verkabelt.



ATX Power Supply
AT Power Supply with Remote Feature



AT Power Supply without Remote Feature
(default)



Datenübertragung von CPU an SRAM: SRAM

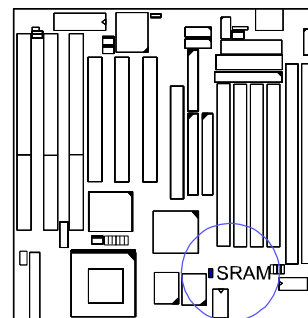
Zur Konfiguration des Schreib-/Lesebetriebs zwischen CPU und SRAM. Wenn im Rechner ein Cyrix- oder IBM-Prozessor installiert ist, setzen Sie die Steckbrücke auf 2-3. Lesen Sie außerdem unter »Linear Burst Mode« im Kapitel »BIOS-Einrichtung« nach.



Intel Burst
(default)
For
Intel, AMD,
Cyrix,
IBM CPUs

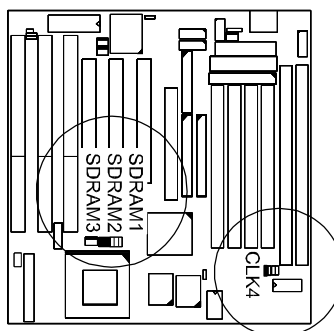


Linear Burst
For
Cyrix,
IBM CPUs



DIMM-Frequenz: CLK4, SDRAM1

*Systemfrequenz: SDRAM2,
SDRAM3*



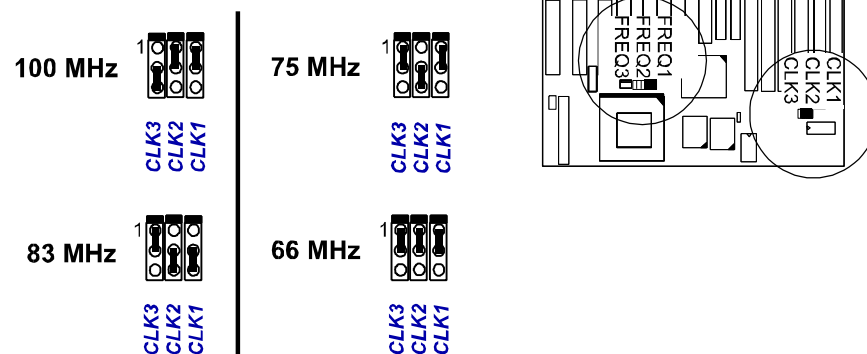
CPU External Freq.	DIMM Freq.	
	PC-100 -6ns, -7ns, -8ns	Non PC-100 -8ns, -10ns, -12ns, above
100MHz		
83MHz		* **
75MHz		* **
66MHz		(Default)

* set for stable performance;

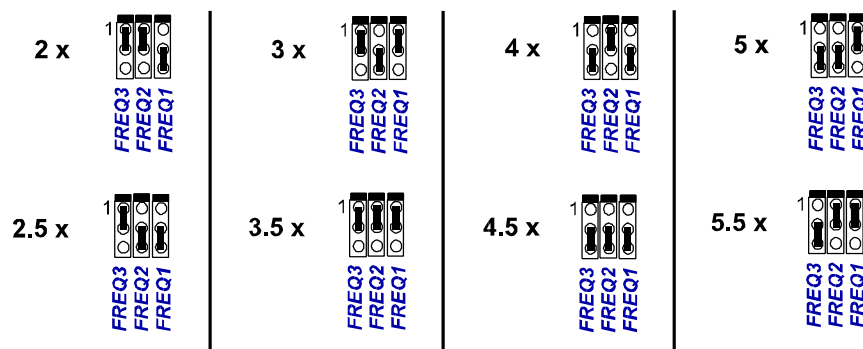
** set for high performance, but some SDRAM may make the system unstable.

Externe CPU (BUS) Frequenz: CLK1, CLK2, CLK3

Auf der Platine können zwei verschiedene Taktgeber integriert sein. Die folgende Tabelle zeigt die Steckbrückeneinstellungen für unterschiedliche Taktraten.

**CPU-Bus-Frequenzverhältnis: FREQ1, FREQ2, FREQ3**

Diese drei Steckbrücken werden zur Festlegung des Verhältnisses zwischen interner CPU-Frequenz und Bustakt verwendet.



Prozessorspannung

In diesem Abschnitt finden Sie eine Liste aller unterstützten CPU-Spannungen. Die Jumper für die Kernspannung des Prozessors sind in drei Reihen angeordnet.

ANMERKUNG: Die Prozessorspannung lesen Sie bitte auf dem Chip ab.

